

Letter of Intent

Kooperationsvorhaben in Duisburg Marxloh

Duisburg ist seit Jahren Ziel einer verstärkten Zuwanderung. Besonders im Stadtteil Marxloh sind viele Menschen neu zugezogen, was deutliche Auswirkungen auf diverse Integrationsmechanismen hat. Im Besonderen ist dies im Bereich der Bildung zu beobachten. Ökonomische Herausforderungen der Familien, fehlende schulische Basiskompetenzen, geringe Deutschkenntnisse oder Schulabsentismus sind nur einige Beispiele, die in den Schulen deutlich spürbar sind und zu einer herausfordernden Gesamtsituation für das pädagogische Personal sowie auch für die Schülerinnen und Schüler und ihre Familien führen.

Auch die Schulleiterinnen und Schulleiter in Duisburg – Marxloh haben in einem gemeinsamen Positionspapier die komplexen und herausfordernden Rahmenbedingungen ihrer pädagogischen Arbeit beschrieben und sich mit Bitte um Unterstützung an die Unterzeichner gewandt. Diese positive Initiative der Marxloher Schulleiterinnen und Schulleiter wird ausdrücklich begrüßt, da die Herausforderungen als Chance für den Stadtteil gesehen werden.

Die Stadt Duisburg und das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW beabsichtigen daher, die Schul- und Stadtteilentwicklung im Stadtteil Marxloh besonders voranzutreiben und dort ein Pilotprojekt zu initiieren, mit dem Ziel, die soziale Teilhabe und erfolgreiche schulische Integration von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil zu stärken.

Dafür möchten die Unterzeichner ein auf die spezifische Situation in Duisburg – Marxloh angepasstes Konzept zur sozialräumlichen und schulischen Förderung und Integration der Kinder und Jugendlichen entwickeln. Das Leitbild im Positionspapier wird gemeinsam weiterentwickelt und soll auch Ausgangspunkt für eine konkrete, konzeptionelle Ausgestaltung sein, welche die ebenfalls beschriebenen Ideen, Herausforderungen und Bedarfe bestmöglich berücksichtigt. Die Verknüpfung mit vorhandenen Stadtteil- und Schulentwicklungsprozessen in Marxloh ist Bestandteil des Konzeptes.

Aufgrund der herausfordernden und komplexen Gesamtsituation in Duisburg Marxloh wird von einer Projektdauer von bis zu fünf Jahren ausgegangen, damit Maßnahmen und Anpassungsprozesse nachhaltig Wirkung entfalten können. Zielperspektive für den Beginn des Projektes ist Sommer 2019.

Thomas Krützberg
Beigeordneter für
Familie, Bildung und Kultur,
Arbeit und Soziales der Stadt Duisburg

Thomas Hartmann
Leiter der Abteilung 4 - Schule -
der Bezirksregierung Düsseldorf